

Verwahrloste Hunde aus Königsmoos aufgenommen

Beckstetten Der Fall eines Hundebesitzers, der in Königsmoos bei Neuburg an der Donau Dutzende von Tieren unter schlimmsten Bedingungen gehalten hat, ging durch die Medien. Unmittelbar nach Bekanntwerden dieses Falls machte sich Melanie Kühnel vom Tierheim Beckstetten gemeinsam mit Mitarbeitern der Arche-Noah-Tierhilfe auf den Weg in den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, um ihre Hilfe anzubieten. „Vor Ort hatten wir gar nicht die Möglichkeit, die Tiere zu sehen, Mitarbeiter des Veterinäramtes haben uns die Hunde in Kisten herausgebracht“, schildert Kühnel ihre Eindrücke, „die Hunde waren verfilzt und stanken entsetzlich.“ Fünf Hunde sind nun bei der Arche Noah untergekommen und zwei im Tierheim Beckstetten. Beide Hündinnen wirkten noch extrem scheu und ängstlich. Mittlerweile seien sie jedoch gebadet worden und das Futter schmecke ihnen schon. „Es wird wohl noch einige Zeit dauern, bis die Tiere halbwegs sozialisiert sind“, vermutet Kühnel. Aus diesem Grund könnten sie momentan noch nicht an neue Besitzer abgegeben werden: „Die Hunde müssen erst mal im normalen Hundeleben ankommen.“ (az)